

Steelco LC 20 mit thermischer oder chemischer Desinfektion

Kompakte Aufbereitung von Containern, Transportwagen und OP-Instrumentarium

Riese Pio X/Gütersloh/Düsseldorf, 13. November 2017. – Hoher Durchsatz bei geringem Platzbedarf: Die 180 Zentimeter breite Transportwagen-Waschanlage LC 20 ist das kompakteste Gerät auf dem Markt, das wahlweise chemische oder thermische Desinfektion durchführen kann.

Die LC 20 verfügt über eine Kammer, die es mit einer Länge von 1,5 oder drei Metern gibt. Damit eignet sie sich ideal für kleinere Kliniken oder bei knappem Platzangebot. In größeren Kliniken hingegen kann sie für Container genutzt werden, wobei die entsprechenden Wagen in einer zweiten Waschanlage separat aufbereitet werden können. An der Ausgabeseite des Reinkorridors können die aufbereiteten Güter dann aus dem Sterilbereich entnommen werden.

Da die Anlage eine Montagegrube von nur elf Zentimetern Tiefe benötigt, sind alle Standard-Servicekomponenten von vorn zugänglich. Für nicht standardmäßige Servicearbeiten sind lediglich weitere 20 Zentimeter erforderlich. Mit rotierenden Düsen, starker Reinigungswirkung und einem dreistufigen Filtersystem mit selbstspülendem Endfilter sorgt die LC 20 für hervorragende, validierbare Reinigungs- und Desinfektionsergebnisse.

Je nach Kammerlänge bereitet die LC 20 entweder 16 oder 32 Container in sehr kurzer Zeit auf. Der Verteileranschluss ermöglicht die Reinigung von Instrumenten sowie deren thermische Desinfektion in Zentralsterilisationen. Die kompakte Waschanlage dient damit auch als Backup-System und Reserve bei außergewöhnlichem Bedarf an chirurgischen Instrumenten oder bei der Wartung von Reinigungs- und Desinfektionsanlagen.

Eine verstellbare Einfahrhilfe vereinfacht die Einbringung von Transportwagen und anderen sperrigen Gütern. Ein automatisch neigbarer Boden und eine forcierte Warmlufttrocknung sorgen für eine schnelle und effiziente Trocknung. Die leistungsstarke Turbo-Trocknungsoption regelt die Frischluftzufuhr

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

>>>

während der Trocknungsphase, spart Energie und verlängert die Lebensdauer des sterilen HEPA-Filters.

Die LC 20 verfügt über das gleiche Steuersystem und den gleichen Touchscreen wie die größeren Modelle LC 70 und LC 80, womit bis zu 65 verschiedene Programme möglich sind. Gerätestatus und Zyklusdaten können exportiert werden, und eine Rückverfolgung der Instrumente ist über die Anbindung an das Datendokumentationssystem SteelcoData möglich.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(330 Wörter, 2.566 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt Miele Gruppe

Anke Schläger
Telefon: +49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Medienkontakt Steelco Group

Luigi Guarda
Telefon: +39 (0)423 756333
E-Mail: l.guarda@steelcospa.com

Zu diesem Text gibt es vier Fotos

Foto 1: Aufbereitung von Sterilgutcontainern in einer Wagenwaschanlage des Typs LC 20. Je nach Tiefe der Spülkammer ist Platz für 16 oder 32 Container – oder einen Transportwagen für Instrumente. (Foto: Steelco)

Foto 2: Auch große Güter wie beispielsweise Rollstühle werden in der Anlage LC 20 zuverlässig gereinigt und sterilisiert. (Foto: Steelco)

Foto 3: Die Einbringung von sperrigen Gütern erleichtert diese verstellbare Einfahrhilfe innerhalb der Beladepattform. (Foto: Steelco)

Foto 4: Alle Reinigungsanlagen von Steelco werden in Italien produziert – in dem modernen Werk in Riese Pio X bei Venedig. (Foto: Steelco)

>>>



Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 